



Mercedes-Benz

Ansprechpartner:

Jürgen Barth

Raimund Grammer

Telefon:

+49 711 17-5 20 77

+49 711 17-5 30 58

**Presse-Information**

Datum:

26. Juli 2011

## **Mercedes-Benz Unimog U 400: Mähen und Saugen in nur einem Arbeitsgang**

- **Deutliche Effektivitätssteigerung durch Ein-Mann-Bedienung**
- **Mit passenden Anbaugeräten Kosten sparen im Ganzjahreseinsatz**
- **Zwei angrenzende Landkreise setzen auf innovative Unimog-Technik**

Stuttgart/Schweinfurt – Der Mercedes-Benz Unimog („Universal-Motorgerät“) ist seit über 60 Jahren als Allrounder weltweit im Einsatz. Seine sprichwörtliche Vielseitigkeit und Robustheit für die verschiedensten Aufgaben haben ihn zum unverzichtbaren Bestandteil nahezu jeder kommunalen Tätigkeit werden lassen. Immer ausgefeiltere und ständig weiter entwickelte Anbaugeräte und Techniken verbessern dabei auch heute noch seine Effektivitäts- und Kosteneinsparungspotenziale.

So ist seit kurzem im Auftrag der Straßenmeisterei des Landkreises Schweinfurt ein Mercedes-Benz Unimog U 400 im Einsatz, der mit seinen Anbaugeräten die Fahrbahnrandstreifen im Ein-Mann-Betrieb mäht und das dabei anfallende Schnittgut in nur einem Arbeitsgang absaugt und auf den mitgeführten Anhänger

**125! Jahre Innovation**

Daimler Communications, 70546 Stuttgart/Germany  
Mercedes-Benz – Eine Marke der Daimler AG

bläst. Das wird möglich durch eine spezielle Gerätekombination, bestehend aus einem Leitpfostenmähergerät (Frontausleger) und einem Randstreifenmähergerät (beide von der Fa. Mulag) sowie einer Absaug- und Blasvorrichtung, die das Schnittgut in einen Dreiseitenkipper-Anhänger (Müller-Mitteltal) mit Spezialaufbau (Fabrikat Geyer) befördert.

Das Besondere an dieser rationell und effektiv arbeitenden Kombination ist neben der Verwendung modernster Techniken und Geräte die Tatsache, dass zur Bedienung nur noch eine Person erforderlich ist. Diese steuert im Fahrzeug-Führerhaus sämtliche Arbeitsfunktionen per Multifunktionsbedienteil („Joystick“). Zuvor waren hierfür zwei Mann Bedienpersonal erforderlich - der nun nicht mehr benötigte „zweite Mann“ kann jetzt für andere Tätigkeiten innerhalb der Aufgaben des Landkreises eingesetzt werden.

### **Deutliche Effektivitätssteigerung**

Die hier erstmalig in der Praxis umgesetzte Neuerung bedeutet eine spürbare und deutliche Effektivitätssteigerung für das fast 300 Straßenkilometer umfassende Gebiet des unterfränkischen Landkreises, wie Norbert Müller, Leiter des Kreisbauhofes Schweinfurt, betont. Etwa 25 Kilometer Randstreifen werden je nach Gelände- und Witterungsbedingungen durch den neu angeschafften 175 kW (238 PS) starken Mercedes Benz Unimog U 400, der zur Stabilisierung über eine hydraulische Radabstützung verfügt, pro Arbeitsschicht gemäht. In dieser Zeit wird je nach Menge des anfallenden Schnittgutes - der Inhalt des speziellen Anhänger-Aufbaus per hydraulischer Heckklappenöffnung zwei- bis dreimal in Zwischendepots entleert. Das so zwischengelagerte Schnittgut wird anschließend gesammelt, kompostiert und später als Gründüngung weiterverwendet.

Der Schnittgutsammelaufbau, der auf nahezu allen handelsüblichen Anhängern realisiert werden kann, ist reversibel und wird, wenn er nicht benötigt wird (z.B. im Winter), auf dem Bauhof bis zur nächsten Saison gelagert.

Das schon traditionell multifunktional einsetzbare Nutzfahrzeug Mercedes-Benz Unimog wird durch die hier verwendeten Anbaugeräte und -kombinationen in der Praxis noch vielseitiger und trägt durch die Einsparung von Bedienpersonal wesentlich zur Kostenreduzierung bei. Ein Faktor, der gerade bei den aktuellen Sparzwängen der öffentlichen Kassen nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

### **Großes Interesse bei Kommunen und Bauhöfen**

Die Kombination aus Mercedes-Benz Unimog U 400 und den hier verwendeten Mulag- Anbaugeräten samt Grasschnitt-Hänger stößt natürlich bei den Verantwortlichen von Kommunen, Bauhöfen sowie Straßen- oder Autobahnmeistereien auf großes Interesse. So war es für den Leiter der Tiefbauverwaltung des Landratsamts Haßberge, Alfons Schanz, selbstverständlich, sich von der Praxistauglichkeit und vor allem der Effektivität der innovativen Kombination, die neuerdings im benachbarten Landkreis Dienst tut, persönlich zu überzeugen. Auf diese Weise kam es „vor Ort“ zu einem freundschaftlichen Zusammentreffen der beiden Bauhof-Verantwortlichen an der Grenze beider Landkreise.

Übrigens werden auch im Landkreis Haßberge die Straßen und Wegeflächen mit Hilfe eines neuen Mercedes-Benz Unimog U 400 gepflegt und unterhalten – Qualität kennt eben keine Grenzen.

Bilder mit den Nummern 11A772 und 11A774 sind im Internet verfügbar unter: [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)

Begegnung an der Kreisgrenze: Norbert Müller (links), Leiter des Kreisbauhofes und Sprecher der bayerischen Landkreis-Straßenmeister, vor dem Unimog U 400 mit Mähgeräten und Grasschnitt-Hänger im Einmannbetrieb. Rechts Alfons Schanz, Leiter der Tiefbauverwaltung des Landratsamts Haßberge mit Sitz in Haßfurt. (11A772).

Vereint auf dem Bauhof Haßberge (v. li.) Bauhofmitarbeiter Ralf Holzheimer; Norbert Müller; Alfons Schanz sowie Erhard Laubender. (11A774)

20110721

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)**